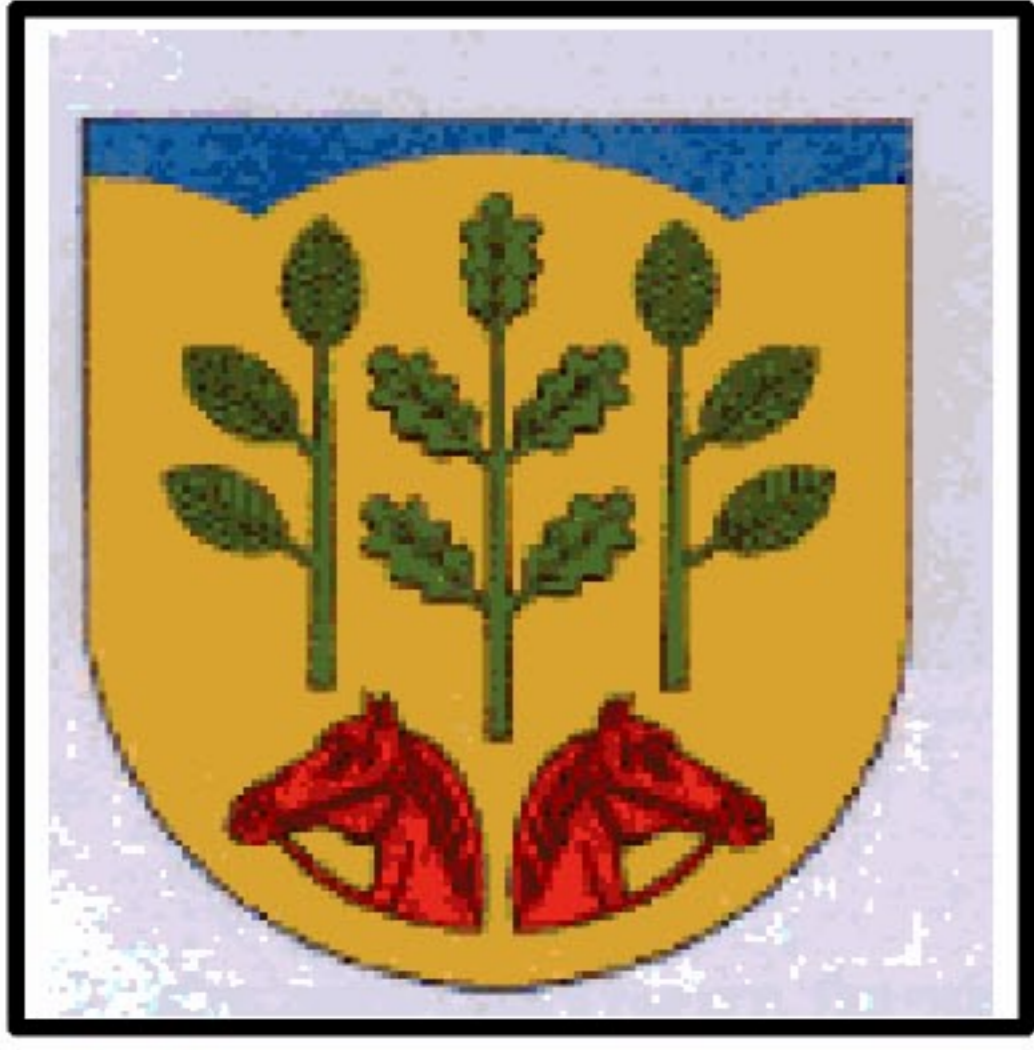


75 Jahre Feuerwehr Schönhorst



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 38
Oktober 2009

Aus der Gemeinde

Am 16. September trat die Schönhorster Gemeindevertretung zu ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Vor Sitzungsbeginn wurde ein erster Blick auf das neue Feuerwehrauto geworfen. In der Einwohnerfragestunde wurde ein mangelhafter, die Sicht auf die Landesstraße nicht freigebender Rückschnitt am „Schwalbenschwanz“ beklagt. Ferner wurden Hinweise auf Mängel der Verkehrsbeschilderung und nicht beschnittener Straßenbankette gegeben. Der Bürgermeister sagt Abhilfe zu. In seinem umfassenden Bericht unterrichtete Bürgermeister Bischof über Neuigkeiten in Amt und Gemeinde. Dabei musste er mitteilen, dass die noch für dieses Jahr geplante Breitwandversorgung von der Telekom zunächst wieder gestoppt worden sei. Nach Genehmigung der Jahresrechnung 2008, die erfreulicherweise Einsparungen von 20.000 Euro ergeben hatte, beschloss die Vertretung für die gesetzlich vorgeschriebene Erstellung eines Kanalkatasters in den Haushalten für 2010 und 2011 je 7.000 Euro bereitzustellen. Darüber hinaus wurden zur Überprüfung der Standfestigkeit der Straßenlaternen durch Rüttelverfahren 680 Euro veranschlagt.

In Vertretung des verhinderten Projektleiters Thomas Wigginger unterrichtete Gemeindevertreter Gerd Kramer über den Stand der Projekte der Zukunftswerkstatt und erklärte, warum die Gemeinde entgegen dem Beschluss der Gemeindevertretung sich doch nicht zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet hätte.



Tag der offenen Stalltür

Wieder einmal war Schönhorst Ziel vieler Reiter und Pferdefreunde von nah und fern. Inke Reimer und die Mitglieder des „Reit- und Fahrvereins Birkengrund“ zeigten am 4. Oktober in der Reithalle die ganze Bandbreite des Reitsports. Regnerisches Wetter stand dem Engagement der Veranstalter und dem Interesse der zahlreichen Besucher nicht im Wege. Ein voller Erfolg.

Wie wählte Schönhorst?

Wer die Schönhorster Ergebnisse der Bundestags- und Landtagswahlen vom 27. September genauer studieren möchte, findet sie im Internet unter www.flintbek.de unter „Flintbeker Politik“. Hier deshalb nur die Ergebnisse der Erststimmen bei der Landtagswahl: Wahlberechtigte: 258 Abgegebene Stimmen: CDU 86 = 33,3%, SPD 51 = 19,8%, FDP 30 = 11,6%, Grüne 33 = 12,8%, SSW 7 = 2,7%, Linke 8 = 3,1%, FVSH 3 = 1,2%, Piraten 1 = 0,4%.



Große Schilder an den Ortseingängen und fröhliche Gestalten in der Dorfmitte kündeten von 75 Jahren Feuerwehr

Anerkennung und Dank

Bürgermeister Lothar Bischof zum Feuerwehrjubiläum

Ein langes Wochenende voller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 75. Jubiläum unserer Schönhorster Wehr liegt hinter uns (16.-18.10). Ich bin zutiefst beeindruckt, was unsere Feuerwehrleute alles auf die Beine gestellt haben. Für unseren neuen Vorstand um Nico Klare, Heiko Lass und Jens Einfeld herum unter Einbeziehung nahezu aller aktiven Kameraden einschließlich vieler Partnerinnen war das im ersten Amtsjahr eine große Herausforderung, die sie mit Bravour bestanden haben. Aber auch den Vorgängern Wilfried Storjohann und Jürgen Dufner einschließlich Ehrenabteilung ist viel Dank für ihren Einsatz geschuldet. Der Festkommers war ein großer Erfolg, auch wenn die Übergabe des neuen Fahrzeugs wegen Wetterkapriolen nur symbolisch erfolgen konnte. Nach dem offiziellen Teil wurde dank sehr appetitlicher Grundlage der vielen Spender und vor allem Spenderinnen noch bis in die Nacht hinein Erfahrungsaustausch und Kameradschaft mit den vielen auswärtigen Gästen gepflegt. Die Orientierungsfahrt war vorbildlich organisiert und der Festball im Zelt ein voller Erfolg. Sehr gefreut habe ich mich, dass am Nachmittag unter anderem mit Hüpfburg, Bogenschießen und Wasserspielen an unsere Kinder gedacht wurde und auch die Älteren bei der Kaffeetafel einbezogen waren, musste doch in diesem Jahr auf das Dorffest verzichtet werden. Ich bin sehr stolz darauf, dass sich Schönhorst als so überaus gastfreundlich präsentiert hat. Ich danke nun allen Sponsoren, Spendern der Abendbrotplatten und der Kuchen, allen die auf- und abgebaut haben, die die Bewirtung übernommen haben, insbesondere aber auch Marlies und Inke für die äußerst gelungene und attraktive herbstliche Ausschmückung der Räume und Tische. Nicht vergessen werden darf, dass Horst Klare unter sehr großem persönlichen Einsatz eine interessante lesenswerte Festschrift erstellt hat, die noch lange an das Jubiläum erinnern lässt.